

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gut vernetzt und beste Chancen: 15 Studierende erhalten das begehrte Deutschlandstipendium**

**Im feierlichen Rahmen und in Anwesenheit ihrer Förderer erhielten gestern 15 Studierende der Hochschule Ludwigshafen am Rhein in Anerkennung ihrer herausragenden hochschulischen und ehrenamtlichen Leistungen das begehrte Deutschlandstipendium. Damit dürfen sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten für die Laufzeit von einem Jahr über eine monatliche Förderung von 300 Euro freuen – gleichermaßen getragen von Bund und privaten Mittelgebern. Insgesamt werden an der Hochschule Ludwigshafen derzeit 35 Studierende mit dem Deutschland-Stipendium gefördert.**

**Ludwigshafen am Rhein, 23.11.2017:** Mit über 70 Bewerbungen war das Deutschlandstipendium an der Hochschule Ludwigshafen auch für die Förderperiode 2017/2018 stark gefragt. 15 Stipendien wurden nun am Mittwoch, dem 22.11.2017, in einer feierlichen Abendveranstaltung an die Stipendiatinnen und Stipendiaten übergeben.

Dass bei der Auswahl nicht nur hochschulische Leistungen der Studierenden berücksichtigt werden, sondern auch familiäre Umstände und ehrenamtliches Engagement, betonte Hochschulpräsident Prof. Dr. Peter Mudra bei der Übergabefeier besonders: „Ehrenamtliches Engagement und Fürsorge für die Angehörigen sind tragende Säulen unserer Gesellschaft. Es ist wichtig, dieses zivilgesellschaftliche Engagement immer wieder sichtbar zu machen und entsprechend zu würdigen“. Das Deutschlandstipendium trage hierzu bei, so der Präsident. Mit Blick auf die Förderer unterstrich Mudra außerdem, dass die Förderung durch das Deutschlandstipendium nicht nur für große Unternehmen eine lohnende Investition in die Zukunft sein könne, sondern auch und gerade für kleine und mittlere Betriebe.

Einblick in die Situation der Stipendiaten gab anschließend Jenifer Hettwer, selbst Deutschlandstipendiatin: „Das Stipendium ermöglicht mir, meinen Stundenplan nicht

mit einem Dienstplan abzustimmen. Die dadurch gewonnen Freiräume kann ich nutzen, mich mehr im AStA zu engagieren“, freute sie sich.

Neu mit dabei in der Riege der Förderer an der Hochschule Ludwigshafen ist seit dem Sommer 2017 der Förderverein Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein e.V. unter Vorsitz von Prof. Dr. Eveline Häusler. Ab diesem Wintersemester fördert der Förderverein Gesundheitsökonomie pro Jahr je vier Studierende aus dem Bereich Gesundheitswesen. Ebenfalls als Förderer neu hinzugekommen ist außerdem die Management Akademie Heidelberg gGmbH (MAH), die ein Stipendium für Studierende der weiterbildenden Masterstudiengänge Projektmanagement (M.A.) oder Human Resources Management (MBA) stiftet.

Daneben gehören beispielsweise die SAP AG, die LOTTO Rheinland-Pfalz Stiftung, MLP, die Karl Joseph Wagner-Stiftung, der Meininger Verlag, der Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft, das Programm „Studienpioniere“ und der Hochschulrat der Hochschule Ludwigshafen am Rhein zu den langjährigen Förderern.

Das Deutschlandstipendium wird gleichermaßen von Bund und privaten Mittelgebern getragen. Es erleichtert den geförderten Studierenden den Studienalltag: Dank des Zuschusses, der nicht auf die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) angerechnet wird, können sie sich ganz auf ihr Studium zu konzentrieren und profitieren darüber hinaus vom Netzwerk und den Erfahrungen ihrer Förderer. Den Unternehmen ermöglicht es, frühzeitig Kontakt zu talentierten Nachwuchskräften aufzunehmen.

**Kontakt:**

Hochschule Ludwigshafen am Rhein  
Jürgen Todt  
Persönlicher Referent des Präsidenten  
Tel. 0621/5203-310  
E-Mail: [juergen.todt@hs-lu.de](mailto:juergen.todt@hs-lu.de)